

Medieninformation

Bundeskunsthalle:

Absage der Ausstellung „Social Fabric“. 55 Jahre Sammlung zeitgenössischer Kunst der Bundesrepublik Deutschland aufgrund angespannter Budgetlage

Bonn, 26.11.2025. Die Geschäftsführung der Bundeskunsthalle informiert darüber, dass die geplante Ausstellung „Social Fabric“. 55 Jahre Sammlung zeitgenössischer Kunst der Bundesrepublik Deutschland (12. Juni bis 4. Oktober 2026) in der vorgesehenen Form nicht realisierbar ist. Die Absage der Ausstellung ist besonders bedauerlich, denn sie bietet einen facettenreichen Überblick der Sammlungstätigkeit des Bundes und repräsentiert die Fülle ästhetischer Positionen in Deutschland lebender Künstler*innen, die als verborgener Schatz nun nicht der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden können.

Die Entscheidung beruht auf einem finanziellen Engpass im kommenden Jahr, der die Umsetzung aller geplanten Ausstellungen bei dem vorhandenen Budgetrahmen nicht mehr verantwortungsvoll gewährleistet. Grund dessen ist eine sich seit Jahren verschärfende Kostenlage, die sich aus deutlich höheren Personal- und Betriebskosten, gestiegenen Preisen sowie veränderten Zuschuss- und Förderbedingungen zusammensetzt. Den strukturellen Kostensteigerungen stehen die finanziellen Zuwendungen des Bundes gegenüber, die nicht in ausreichendem Maße gestiegen sind. Die Bundeskunsthalle ist eine Einrichtung des Bundes und der Länder und wird durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) gefördert.

Die Geschäftsführung der Bundeskunsthalle ist sehr zuversichtlich, dass die weiteren Ausstellungsprojekte im kommenden Jahr wie geplant umgesetzt werden können. Im Vordergrund stehen dabei auch die vielfältigen Bildungs- und Vermittlungsangebote, um Teilhabe und kulturelle Zugänge für alle Menschen im Themenjahr 2026 *Was uns verbindet. Dimensionen sozialer Nachhaltigkeit* sicherzustellen.

Momentan sieht sich die Bundeskunsthalle auf Erfolgskurs, denn das Besucher*inneninteresse an Ausstellungen und Veranstaltungen ist hoch. Das ausgehende Jahr 2025 wird mit mehr als 380.000 Besuchen als das stärkste seit der Corona-Pandemie enden.

Kontakt:

Sven Bergmann

Pressesprecher

T +49 228 9171–205

M +49 171 742 6397

sven.bergmann@bundeskunsthalle.de

Kunst- und Ausstellungshalle
der Bundesrepublik Deutschland GmbH

Helmut-Kohl-Allee 4
53113 Bonn
T +49 228 9171-0
F +49 228 234154
www.bundeskunsthalle.de

Geschäftsführung
Dr. Eva-Christina Kraus
Oliver Hölken

Vorsitzender des Kuratoriums
Ingo Mix

HRB Nr. 5096
Amtsgericht Bonn
Umsatzsteuer ID Nr. DE811386971
Leitweg-ID 992-80160-58

Konto 3 177 177 00
Deutsche Bank Bonn
BLZ 380 700 59
IBAN DE03 3807 0059 0317 7177 00
BIC DEUT DE 380